

Quartalsbericht/Newsletter des KompetenzwerkD, Juli/August/September 2022

Liebe Kolleg:innen,

zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Zeilen hat sich das **DIKUSA**-Team getroffen und zahlreiche Themen der Forschung und technischen Entwicklung besprochen. Aktuell stellen wir den zentralen und die sechs teilprojektspezifischen Datenmanagementpläne fertig, verfeinern weiter die Kernontologie, unterstützen die projektinterne Datenmodellierung, begleiten die Fremdaufträge, schließen Kooperationen und planen Veranstaltungen. In diesem Jahr finden ein DIKUSA-Workshop zu „Recht, Ethik und Interviews“ statt (16.12., für weitere Interessierte geöffnet) sowie ein internes Treffen zu Datenmodellierung.

Offen für alle sind zwei digitale Workshops im November:

08.11., 9:30–11:30 Uhr: Was ist Forschungsdatenmanagement und wie erstelle ich einen Datenmanagementplan? Mit einem Exkurs zum Open-Access-Publizieren

09.11. 9:30–12:30 Uhr: Analoge und digitale Ausstellungen machen: Wie geht Kuratieren?

Link jeweils: <https://cloud.saw-leipzig.de/apps/bbb/b/83sTpB5P5ioqsp2C>

DIKUSA wurde übrigens auf der Tagung der „**Regional Studies Association**“ im September auf einer Plenary Session zum Wismut-Erbe mit präsentiert und wurde sehr gut aufgenommen; hoffentlich können wir das zum [Historikertag 2023 in Leipzig](#) weiter vertiefen (Sektionsvorschlag wurde eingereicht, die Entscheidung folgt Mitte Dezember).

Unsere Kollegin Judith Schein (Dubnow-Institut) ist bei einer Theater-Produktion am Staatsschauspiel Dresden namens „[Tausend Sonnen](#)“ über die Wismut als Expertin beteiligt; hier kann man aktuelle Spielzeiten nachlesen.

Einige von uns waren beteiligt bei [an der 3. SaxFDM-Tagung](#) in der Leipziger Universitätsbibliothek, darunter das [SaxFDM-Fokusprojekt „PUDEL“](#) in Person von Anja Becker und Cecilia Graiff. [Hier ist die Dokumentation der Tagung](#) zu finden.

SaxFDM hat einigen unserer Häuser Beratungen im Bereich **Forschungsdatenmanagement** im Rahmen einer Pilotphase angeboten – machen Sie gerne davon Gebrauch! Für spezifischere Fragestellungen sind wir natürlich weiterhin Ihre Ansprechpartner oder kooperieren mit dem SaxFDM-Kompetenzteam.

Last but not least möchten wir ganz herzlich dem **ISGV** zum 25. Geburtstag gratulieren und wünschen weiterhin fulminante Feiern mit stets interessiertem Publikum [anlässlich des Vortragsprogramms](#).

Was sonst noch im dritten Quartal 2022 geschah, können Sie dem Folgenden entnehmen. Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich, auch zum Beginn des Wintersemesters,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **NFDI**

Laut BMBF soll es beim **NFDI-Zeitplan** bleiben – im November will die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz die Entscheidung über die neue Konsortien der letzten Runde bekanntgeben. Wir hoffen auf das Basiskonsortium und NFDI4Objects und NFDI4Memory.

Das NFDI-Konsortium „Text+“ hat seine Kontakt- und Beratungsdienste in einem „**Text+ Helpdesk**“ zusammengestellt und bietet hierüber [Unterstützung](#) bei der Entwicklung von Forschungsdatenmanagement zu den Datendomänen „digitale Sammlungen“, „lexikalische Ressourcen“ und „Editionen“ sowie zu Infrastruktur/ Betrieb an.

- **Forschungsdaten**

Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) und die Universitätsvereinigung German U15 [haben sich zum geplanten Forschungsdatengesetz der Bundesregierung geäußert](#). Sie attestieren diesem ein „Regulierungsdickicht in Deutschland und Europa“, das ein großes Hindernis für die Forschung darstellt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Ankündigung, dass **ab 2026 in den USA** öffentlich finanzierte Forschung **frei und offen zu publizieren** ist ([Office of Science and Technology Policy](#)) – eine Regelung, der sicherlich viele folgen werden.

Der [Forschungsdatendienst für die Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung „OstData“](#) hat eine Handreichung [„Forschungsdaten publizieren: Vorteile für Forschende und Checkliste“](#) herausgegeben, um den Einstieg in das Forschungsdatenmanagement zu erleichtern.

Zahlreiche **Handreichungen zu open access und den FAIR-Prinzipien**, die z. T. noch nicht auf Deutsch vorlagen, gibt es nun hier vom [Projekt „EcoDM“ der Fachhochschule Potsdam](#).

- **Datenkompetenz/Data Literacy**

Das Thema „Forschungsdaten“ und „Data Literacy“ spielt auch bei der NFDI-Geschäftsstelle eine Rolle – hierzu wurde das **BMBF-Projekt „Datenkompetenz in NFDI“** eingeworben, um „Ausbau- und Unterstützungsmöglichkeiten zu identifizieren sowie strategische Ideen zur Nutzung des NFDI-Netzwerks für den fächerübergreifenden Ausbau von Datenkompetenz zu entwickeln“; es laufen weitere Initiativen in diesem Bereich, über die wir hoffentlich bald berichten können. Hintergrund ist die Digitalstrategie der Bundesregierung, der „Aktionsplan Forschungsdaten“ des BMBF sowie die [Empfehlungen des Rats für Informationsinfrastrukturen \(RfII\) „Digitale Kompetenzen – dringend gesucht!](#)

Das [Institut für Angewandte Informatik \(InfAI\) aus Leipzig](#) erarbeitet bis Ende 2024 zusammen mit dem Weiterbildungsanbieter StackFuel die [„Toolbox Datenkompetenz \(TBDK\)“](#) – eine digitale und deutschlandweite Weiterbildungsplattform, die Lernmaterialien und interaktive Praxisaufgaben open access bereitstellen möchte (BMBF-Förderung).

Eine weitere Initiative hat sich in einem Positionspapier dafür ausgesprochen, **diese Themen in Forschung und Lehre zu verankern** und zu vermitteln: Schultz, E., Heck, T., Sollmann, A., Persike, M. (2022): [Digitale Souveränität](#): Von der Hochschulbildung für die Forschung, Arbeitsgruppe „Digitales Lernen, Lehren und Vernetzen“ im Rahmen der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, 17 S.

Ganz praktisch dazu gibt es ein [Data Literacy Projekt der Universität Jena](#) (DaLiJe), das hin und wieder **Workshops zu Digital-Humanities-Themen für Studierende** anbietet wie kürzlich zu 3D-Modellierung ([Veranstaltungsseite](#)) – hier sind Dr. Volker Schwartze und JProf. Sander Münster unsere Ansprechpartner, weisen Sie gerne Ihre Studierenden darauf hin.

- **Wissenschaftskultur**

Begutachtungen aus der Wissenschaftscommunity heraus sind ein zentraler Bestandteil des Systems, z. B. bei der Bewertung von Projekten. Um Biografien besser einschätzen zu können, hat die **DFG** eine [programmübergreifende Lebenslaufvorlage](#) erarbeitet, die ab März 2023 gilt. Neu sind darin u. a. ergänzende Angaben zu Lebensumständen und zu Diensten für die Wissenschaft wie Gremientätigkeiten, Aufbau einer wissenschaftlichen Infrastruktur etc. und das Nennen von Datenpublikationen und Preprints.

Die DFG hat zudem ein [Positionspapier](#) herausgegeben, wofür sie eigentlich steht – und dies mit der Überschrift „Fördern, Erschließen, Gestalten“ versehen.

Zu **ethischen Fragen der Forschung** gibt es jetzt eine **Handreichung** des RatSWD im Portal „[Best-Practice Forschungsethik](#)“. Im Einzelfall sei hier auf die Beratung des [NFDI4Culture Legal Helpdesks](#) verwiesen, der uns auch in DIKUSA unterstützt, doch [diese Sammlung](#) kann einen guten Einstieg bieten.

Eine spannende Analyse hat die Berlin University Alliance (BUA) kürzlich vorgelegt – die „[Berlin Science Survey](#)“. Es wurde gefragt, wie sich Forschungspraktiken und Wissenschaftskultur aus Sicht von rund 1000 Forschenden darstellen. Ein [Ergebnis](#) ist, dass den **Publikationen eine höhere Priorität eingeräumt wird im Vergleich zu guter Lehre oder Open Science** – das regt sicherlich zum Nachdenken an.

2. Analoge und digitale Dienstgänge

Diesen Sommer kamen Tagungen aller Art – in Präsenz, hybrid oder digital – in geballter Macht zurück, und wir konnten zahlreiche Kolleg:innen bei diversen Anlässen wiedersehen. Der lange Schatten der Geschichte wurde uns am 20.09. bewusst, als direkt neben unserer Arbeitsstelle in der Leipziger Dimitroffstraße vormittags eine Bombe gefunden wurde und Teile des Leipziger Zentrum großflächig evakuiert werden musste – zum Glück nur bis zum Folgetag.

Folgende Treffen seien gesondert erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- und „PUDEL“-Treffen aller Art (anlassbezogen und als jour fixe)
- 07.07. DIKUSA-Meeting zum Forschungsdatenmanagement
- 08.–10.07. Ständige Ägyptologenkonzferenz und Update NFDI4Objects
- 12.07. NFDI4Culture Treffen zu Terminologie Services
- 02.08. Veranstaltung zum Knowledge Graph in NFDI4Culture
- 02.08. Besprechung mit den SaxFDM-Fokusprojekten „PUDEL“ und „ANNO“
- 06.08. Europäische Sommerschule Digital Humanities zu Gast in der SAW (und über 2 Wochen verteilt Vorträge und Workshops)
- 05.–09.09. International Conference of Demotic Studies
- 13.–16.09. Konferenz der Regional Studies Association (RSA) in Leipzig (Plenary Panel mit Vorträgen und Podiumsdiskussion)
- 13.09. DARIAH-DE Workshop: Daten(nutzungs)recht und Forschungsdaten in den Geistes- und Kulturwissenschaften
- 15.09. NFDI4Culture Veranstaltung zu Digitalen Tools
- 28.09. Workshop für Arqus-Universitäten zu Forschungsdatenmanagement
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen und eigene Vorträge

3. Derzeitige Tätigkeiten

Inhaltlich war die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten bestimmt DIKUSA. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement und bezüglich Netzwerken/Antragstellung tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- DIKUSA:
 - Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination
 - Eruiieren der Fremdleistungen und Umsetzung in Kooperation mit der SLUB (Virtuelles Kartenforum) und der Fa. Pikobytes, Abschluss der 1. Fremdleistung („Mosaikkarten“), derzeit Erstellen von User Stories in DI, GWZO, SAW, SI für die Visualisierungen als Teil der 2. Fremdleistung (bis Ende 2022)
 - Erstellung/ Unterstützung bei der Mittelverwendung 2022 (ggf. Übertragung in 2023)
 - Koordination mit internen und externen Partnern; Erstellung von Kooperationsvereinbarungen mit SLUB, IfL, Museen etc.
 - Forschungsdatenmanagement, Erstellung und Korrekturrunden von Datenmanagementplänen (bis Mitte November, neues Treffen im Januar 2023 geplant)
 - Entwicklung der technischen Projektinfrastruktur
 - Prototypische Entwicklung eines webbasierten Tools zur Datenerfassung (v. a. mit DI und GWZO)
 - Erstellung und Anpassung des [zentralen Datenmodells](#)
 - Unterstützung bei der Datenmodellierung in den Teilprojekten
 - Entwicklung von Teilen des Workflows zur Datenintegration und Datenvalidierung
 - Konzeption und prototypische Umsetzung eines zentralen Reconciliation-Services
 - Digital Asset Management – Beratung zu Servern, Software-Tests (DI, HAIT)
 - Veranstaltungen
 - Planung des DIKUSA-Workshops am 16. Dezember zu Ethik, Recht, Interviews
 - Planung des DIKUSA-Workshops im Frühjahr 2023 zu Visualisierung der Forschungsdaten; Vernetzung mit Projekten / Erarbeitung eines Dossiers zu vergleichbaren Vorhaben
 - Networking mit anderen Forschungsprojekten/Publicationen
- PUDEL
 - regelmäßige Meetings für die strategische Entwicklung des Publikationsdienstes
 - Unterstützung bei der Entwicklung des Dienstes (derzeit Planung und Umsetzung der technischen Architektur des Dienstes im Front- und Backend)
- SaxFDM
 - Arbeitskreise: Mitwirkung im Arbeitskreis „Technische Dienste und Tools“ und im Arbeitskreis „Events“; darin
 - Planung und Durchführung der 3. SaxFDM-Tagung am 22. September 2022
 - Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser
- Antragstellung, Veranstaltungen, Administratives
 - Mitarbeit bei diversen Antragstellungen, u. a. BMBF-Antrag für ein Datenkompetenzzentrum (SAW als Mit Antragsteller)
 - Beratung zu Stellenausschreibungen
 - Vorschlag für eine Sektion auf dem Historikertag 2023 (inkl. DIKUSA)

- Planung von Workshops zu Forschungsdatenmanagement und Ausstellungen machen am 08./09. November
- Beratung der TU Dresden anlässlich geplanter Projekte zum Jubiläum 2028 (Erfassungssysteme für wissenschaftshistorische Vorhaben)

4. Ausschreibungen

Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wie immer hier](#).

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

Während dieses Wintersemesters bieten vielen von uns Online-Kolloquien und Lehrveranstaltungen an den Hochschulen an, i.d.R. in Präsenz. Nicht alles kann hier aufgeführt werden; siehe die entsprechenden Websites.

Promovierenden zu Themen der Sächsischen Landesgeschichte sei [folgender Call for Papers der TU Dresden](#) zu einem Workshop ans Herz gelegt (Deadline 15.01.2023).

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB und bei der UB Leipzig](#)
- seit 06.09.: Vortragsprogramm anlässlich des 25. Geburtstags des ISGV: [#ISGV25: Vortragsprogramm 2022/2023](#)
- 18.10.2022 11:15–12:15 Uhr GWZO-Kolloquium, Dr. Katja Castryck-Naumann & Dr. Corinne Geering: Die internationale Politik der Fachleute. Polnische Experten in den Sekretariaten von Völkerbund und Vereinten Nationen und ihre (trans-)regionalen Netzwerke
- 19.10.2022 17:00 Uhr [Ringvorlesung zur Ukraine](#) mit DI- und GWZO-Beteiligung, Leipzig, GWZO, Specks Hof, Eingang A, oder online, Programm: (weitere Termine folgen, Anmeldung unter [kurzelinks.de/xq5l](#))
- WS 2022-23; 17–18:30 Uhr, DI-Kolloquium PD Dr. Jan Gerber/Lisa Pribik: [Neue Annäherungen an eine jüdische Hochschulgeschichte](#) (in der Regel jede zweite Woche, Dubnow-Institut bzw. digital)
- 20.–21.10.2022, Start 9:00 Uhr GWZO-Konferenz am GWZO: Resources in Use. Visions and Practices in Late Imperial Russia and the Early Soviet Union
- 28.10.2022 11:15 Uhr SAW-Vortrag [Orpheus in den Roaring Twenties. Rainer Maria Rilkes Spätwerk im Kontext](#), Bach-Archiv Leipzig, Sommersaal, Thomaskirchhof 15/16
- 02.11.2022 19:00 Uhr SI-Buchvorstellung: [Minderheit – Macht – Natur. Verhandlungen im Zeitalter des Nationalstaats](#), Haus der Tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Wartha
- 09.11.2022 18:00 Uhr SI-Buchvorstellung: [Minderheit – Macht – Natur. Verhandlungen im Zeitalter des Nationalstaats](#), Sorbisches Kulturzentrum Schleife, Friedensstraße 65, 02959 Schleife
- 15.–16.11.2022 ISGV-Tagung in Göttingen/Friedland: [Lager. Inszenierung und Musealisierung](#)
- 17.11.2022 SI-Tagung [Minderheitensprachen in Frankreich](#): Strategien und Hindernisse der Sprachplanung und Revitalisierung, Altes Stadthaus Cottbus/Chósebus, Altmarkt 21
- 24.–25.11.2022 ISGV-Tagung in Freiberg: [Re|Präsentationen – \(audio-\)visuelle Medienpraktiken kuratieren](#)
- 25./26.11.2022 SI-Konferenz: [Wissen Schaffen – Zum Wirken der Maćica Serbska im 20./21. Jh.](#) (175. Gründungsjubiläums der sorbischen wissenschaftlichen Gesellschaft

Maćica Serbska, gemeinsame Konferenz des Sorbischen Instituts und der Maćica Serbska, Kontakt und Anmeldung: info@macica-serbska.de

Laufende Ausstellungen:

- seit November 2021 am DI: „[Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovska](#)“, Ausstellung im Rahmen des Projekts „[Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren](#)“; nächste Führungen: 14.10. 11 Uhr, 19.10. 15:30 Uhr, 01.11. 10 Uhr, 11.11. 11 Uhr, 17.11. 16 Uhr, 24.11. 16 Uhr, 28.11. 13 Uhr.
- 04.10.–28.11. 2022: SI-Wanderausstellung: „[Die Freiheit winkt! Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918](#)“, Stadtbibliothek Varnsdorf, Otáhalova 1260, 407 47 Varnsdorf, Tschechische Republik, Vortrag und Einführung durch Dr. Jana Piňosová am 25.10.2022 18.00 Uhr

6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wie immer Initiativen und Lesestoff vorstellen.

So war die 3. SaxFDM-Tagung – [hier können Sie unseren Bericht](#) (Thread) in einzelnen Tweets verfolgen.

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, SI-Blog, [SLUB-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm), [Multitrafo-Blog des „1989“-Projekts](#)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@DubnowInstitut](#), [@HAIT_TUD](#), [@isgv_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW_Leipzig](#), [@serbskiinstitut](#), [@SLUBdresden](#) und [@kompetenzwerk](#)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Januar 2023 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk

für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D–04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642–75 bzw. –76

Fax: +49 341 697 642–44

E-Mail: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>